

Medienmitteilung vom 15. Januar 2021



Das Tonhalle-Orchester Zürich überträgt Winterträume ins Wohnzimmer

Das Tonhalle-Orchester Zürich sitzt wieder auf der Bühne in der Tonhalle Maag. Anfang der Woche kamen das Orchester und Music Director Paavo Järvi erstmals seit Ende Oktober zusammen, um die im März 2020 abgebrochenen Einspielungen des Tschaikowsky-Zyklus wiederaufzunehmen. Dazu ist auch das Aufnahmeteam, unter Beachtung aller Quarantäne- und Coronatest-Auflagen, wieder nach Zürich angereist. Am 22. Januar sieht das Publikum das Orchester live im Stream von IDAGIO in der Global Concert Hall.

Mit der Wiederaufnahme des Tschaikowsky-Zyklus will die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG die CD-Produktion vorantreiben und möglichst zeitnah abschliessen. Die im Herbst bereits ausgekoppelte Fünfte Sinfonie von Tschaikowsky wurde als äusserst engagiert, aufregend und emotional kraftvoll von den Medien beschrieben. An dieser und vielen anderen Wahrnehmungen in der Presse weltweit, wolle man sich orientieren, so Intendantin Ilona Schmiel: «Wenn schon die direkte Rückmeldung des Publikums nach einem Livekonzert nicht vorhanden ist, lösen die Kritiken der vergangenen Wochen doch eine enorme Motivation unter den Musiker*innen aus, dort weiter zu machen, wo wir aufgehört haben. Wir müssen uns eine Perspektive mit höchster Qualität und voller Besetzung des Orchesters geben.»

In Zusammenarbeit mit dem Streamingpartner IDAGIO überträgt das Tonhalle-Orchester Zürich am 22. Januar 2021 um 19.30 Uhr ein Livekonzert aus der Tonhalle Maag. Für die Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG ist IDAGIO ein idealer Partner, der für Innovation im audiovisuellen Bereich steht. Ziel ist es, künftig gemeinsam Konzepte zu entwickeln, die weit über das Streaming hinausgehen und das Angebot auch online erlebbar und verwertbar machen. Das Livekonzert wird immer im Zentrum stehen. Die Partnerschaft versteht sich als Ergänzung zum bestehenden Angebot.

Auf dem Programm stehen am 22. Januar neben Tschaikowskys erster Sinfonie Winterträume das Capriccio Italien und der Feierliche Krönungsmarsch. Paavo Järvi zu Tschaikowskys Erster: «Sie lässt mich an Reinheit denken, so ehrlich klingt sie. Man kann Tschaikowskys Jugend hören, durch und durch.» Das Streaming und die CD-Produktion werden dank privater Unterstützung ermöglicht.

«Wir vermissen den Austausch und den Kontakt zueinander und zu unserem Publikum sehr. Das Aufnahmeprojekt abschliessen zu dürfen, ist ein Lichtblick. Es gibt uns Kraft in der Ungewissheit, in der wir leben müssen, den Mut nicht zu verlieren», sagt Kaspar Zimmermann, Oboist und Co-Präsident des Orchestervorstands.

Das Schutzkonzept wird angewendet, und es proben und spielen alle Musiker*innen ausser den Bläsern mit Schutzmasken.

Freitag, 22. Januar 2021

IDAGIO – Global Concert Hall:

<https://app.idagio.com/live/event/tchaikovsky-with-tonhalle-orchestra-zurich-paavo-jarvi>

Das Konzert wird um 19.30 Uhr live gestreamt und ist für € 9.90 während 48 Stunden auf der Plattform abrufbar.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michaela Braun
Leitung Marketing & Kommunikation
Tel. +41 44 306 34 65
Michaela.braun@tonhalle.ch

Tonhalle-Gesellschaft Zürich AG
Zahnradstrasse 22
CH-8005 Zürich